

## PANTARHIT® RC320 (FM)

Art.-Nr. 0864

**Hochleistungsfließmittel nach EN 934-2 für Betone mit langanhaltender Verarbeitbarkeit**

Auch als Betonverflüssiger PANTARHIT® RC320 (BV) geeignet.

### ANWENDUNGSBEREICHE

PANTARHIT® RC320 (FM) ist ein Hochleistungsfließmittel für die Herstellung von Transportbetonen mit einer sehr langen Verarbeitungszeit in den Konsistenzklassen F3 - F6, verbunden mit einer guten Früh- und Endfestigkeitsentwicklung.

PANTARHIT® RC320 (FM) hat eine stark verflüssigende Wirkung. Aus einem steifem Beton der Konsistenzklasse F1 kann durch Zugabe des Hochleistungsfließmittels ein fließfähiger Beton (F6) hergestellt werden. Auch für die Produktion von leichtverdichtendem (LVB) und selbstverdichtendem Beton (SVB) ist PANTARHIT® RC320 (FM) geeignet.

PANTARHIT® RC320 (FM) kann den Verdichtungsaufwand des Betons erheblich minimieren. So können Betonhersteller und -verarbeiter sowohl einen wirtschaftlichen als auch einen technischen Vorteil erzielen.

### DOSIERUNG

Empfohlener Dosierbereich 0,2 – 3,0 M.-% vom Zementgehalt; entspricht 2 – 29 ml je kg Zement.

#### Für Fließbeton (F5 mit $a = 620$ mm)

bei einer Ausgangskonsistenz Ende F1: ca. 9 ml je kg Zement.

#### Für LVB (F6 mit $a = 700$ mm)

bei einer Ausgangskonsistenz Ende F1: ca. 12 ml je kg Zement.

### WIRKUNGSWEISE

PANTARHIT® RC320 (FM) bewirkt durch die sterischen Abstoßungskräfte eine hervorragende Dispergierung der Zementpartikel in der Betonmischung. Dadurch entsteht ein homogener und niedrigviskoser Zementleim, der eine erhebliche Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Verdichtungswilligkeit des Betons ermöglicht.

### TECHNISCHE ANGABEN

Gleichmäßigkeit	homogen
Farbe	bernstein
Form	flüssig
Dichte	$1,05 \pm 0,02 \text{ g/cm}^3$
pH-Wert	$5 \pm 1$
Chloridgehalt	< 0,10 M.-%
Alkaligehalt als $\text{Na}_2\text{O}$ -Äquivalent	< 8,5 M.-%
Verarbeitbarkeit	ab +1 °C
Haltbarkeit	ca. 1 Jahr
Lagerung	In geschlossenen Behältern; kühl, jedoch frostfrei. Vor starker Sonnenbestrahlung schützen.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

---

PANTARHIT® RC320 (FM) sollte auf die fertige Mischung gegeben werden.

Die Mischzeit muss den Anforderungen an das Mischen des Betons, welche in der DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 festgelegt sind, entsprechen.

Bei der Zugabe auf der Baustelle sollte die Mischzeit in Betonmischfahrzeugen demzufolge eine Minute je m<sup>3</sup> Beton, jedoch nicht weniger als fünf Minuten betragen.

Das Zusatzmittel ist kein Gefahrstoff im Sinne der EG-Richtlinien, Gefahrstoffverordnung und Transportvorschriften. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsregeln sind zu beachten. Das EG-Sicherheitsdatenblatt kann angefordert werden.

## GEBINDEGRÖßE

---

- 30 l Kanne
- 200 l Fass
- 1000 l Container
- lose im Tank

## BEMERKUNGEN

---

Das Technische Merkblatt beschreibt Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten sowie typische Wirkungsweisen unter Normalbedingungen. Diese Hinweise sind aber keinesfalls zugesicherte Eigenschaften und auch keine vollständige Gebrauchsanweisung, da wir als Hersteller des beschriebenen Produkts keinen Einfluss auf die spätere Weiterverarbeitung und -verwendung in Verbindung mit anderen Baustoffen haben. Eine Haftung oder Rechtsanspruch oder die Gewährleistung eines Ergebnisses entsteht somit weder hieraus noch durch mündliche Beratung.

Wegen stetiger Weiterentwicklung gilt das technische Merkblatt unter Vorbehalt und in seiner letzten Fassung, die bei uns jederzeit angefordert werden kann. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

Stand: 08. Juli 2019

**VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGSTESTS BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.**